



Hanns M. S c h l e y e r
SS-Scharführer

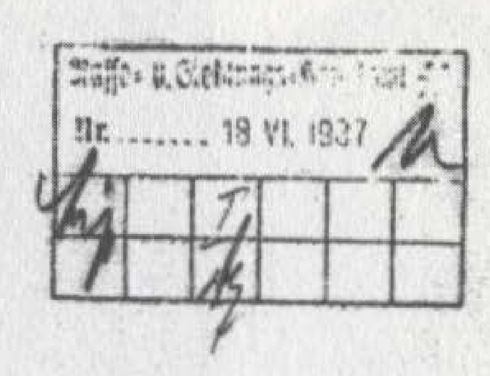
Heidelberg, den 31. Mai 1937
Schloss-Wolfsbrunnenweg 8

Betr.: Ahnennachweis des SS-Scharführers 227 014 Hanns Schleyer, Standartenschulungsleiter bei der 13. SS-R.St.

Bezug: Ohne

Anlage: 1 Ahnentafel mit 90 Urkunden.

An das
Rasseeund Siedlungshauptamt SS
- Sippenamt -
B e r l i n SW 68
Hedemannstrasse 23/24



In der Anlage reiche ich meinen Ahnennachweis (SS-Ahnentafel mit 90 Urkunden) ein.

H e i l H i t l e r !

SS-Scharführer.

Hanns Martin Schleyer: Anschreiben zum Ahnennachweis

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

München / Braunes Haus

Gau Bayerische Ostmark

Ortsgruppe: Habnith

~~Stützpunkt~~

Antrag

Dieser Raum darf nicht beschrieben werden

Mitgl.-Nr. 4093846

auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Hiermit stelle ich Antrag auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Ich bin deutscher Abstammung und frei von jüdischem oder farbigem Rasseeinschlag, gehöre keinem Geheimbund, noch einer sonstigen verbotenen Gemeinschaft oder Vereinigung an und werde einer solchen während meiner Zugehörigkeit zur Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei nicht beitreten. Ich verspreche, als treuer Gefolgsmann des Führers, die Partei mit allen meinen Kräften zu fördern.

Ich verpflichte mich zur Zahlung der festgesetzten Aufnahmegebühr und des monatlichen, im voraus zahlbaren Mitgliedsbeitrages, der sich für mich aus der Beitragsordnung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei ergibt. Außerdem bin ich zur Zahlung eines einmaligen freiwilligen Förderungsbeitrages von —— Reichsmark bereit.

Leserlich schreiben!

Vor- und Zuname: Ketterer Waltrud

Beruf oder Art der Tätigkeit: Studentin

Geburtszeit: 21.1.1916 Geburtsort: München

Wohnort: Habnith Wohnung: Habnith Straße Nr. 1

Habnith, den 11. Junil 937

Ort und Datum

Befürwortet:

Ortsgruppenleiter

(Stempel)

Fritz Wächtler

Gauleiter

Eigenhändige Unterschrift

Waltrud Ketterer

Waltrude Ketterers Aufnahmeantrag für die NSDAP mit Angabe der Mitgliedsnummer

An den

Reichsführer-SS

Rasse- und Siedlungshauptamt

[redacted] ...lungs-Hauptamt SS
22. IX. 1938

21. August 38

72772

Ich bitte um Übersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heiratsges[redacted]

1.) Schleyer, Hanns Martin   Mü[redacted] II R
(Zu- und Vorname)   (Wohnort)   [redacted]ummer)

SS-Oberscharführer   227014   RuS [redacted] 5. 1915
(SS-Dienstgrad)   (SS-Nummer)   (SS-Einhe[redacted]urtsdatum)

a) Allgemeine SS
b) SS-Wachmann, hauptamtlich, SS-VT, SS-TV
c) SS-Sammelstelle
d) Ordensburgschüler auf der Ordensburg
(Zutreffendes unterstreichen)

2.) RuS.Amt, bzw. kommandiert SD RFSS, U.A. Tirol, U'Stuf Dr. Gelb Ibk, Herrengasse i
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführers))

3.) Ketterer, Trude   Solln b. München, Gufferstr. 5,   21. 1. 1916.
(Zu- und Vorname)   (Wohnort)   (Straße u. Hausnummer)   (Geburtsdatum)

d. R.   Solln
(Parteimitglieds-Nr.)   (Staatsangehörigkeit)   (zuständige Ortsgruppe)

der zukünftigen Ehefrau

4.) a) Dr. Ritmann, SS-Rottenführer, Innsbruck, mediz. Klinik
(Name, SS-Dienstgrad u. genaue Anschrift des SS-Arztes für den Antragsteller)

b) Dr. Georgi, Hau. SS-Oberführer, München-Pasing
(Name, SS-Dienstgrad u. genaue Anschrift des SS-Arztes für die zukünftige Ehefrau)
(Untersuchungen dürfen grundsätzlich nur von SS-Ärzten durchgeführt werden)

5.) a) Vater ist SA-Gruppenführer, Bürgen daher nicht
b) erforderlich; sonst: O'Gruf. Brückner, Adj. d. Führers u. SS-Gruf. Wolff, Chef d. Pers. Stabes RFSS
(Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau)

6.) Ich bin bereits verlobt. nein / ja seit:
Ich bin bereits verheiratet. nein / ja seit:

7.) Ich gehöre nachstehender Konfession an: gottgläubig
Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: gottgläubig
Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ja, nach nachstehender Konfession:
Kirchliche Trauung ist erfolgt . . . nein / ja, nach nachstehender Konfession:

Wenden!

2

Hanns Martin Schleyers Heiratsgesuch mit Angabe der Bürgen

Der Reichsführer-SS   Berlin, den 4. 12.1939

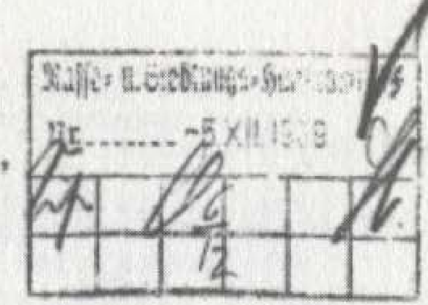
Der Chef des Pers.Stabes

Tgb.Nr.AR/K

Scha/Gr.

<u>Betr.:</u>Verlobungs- und Heiratsgesuch des SS-Oberscharführers Hanns Schleyer, SS-Nr.227 014.

<u>Bezug:</u> Dort.Schr.v.26.9.39 - Sipp.III/V.B.72 772 He/Hü -



An das

Rasse- und Siedlungshauptamt,

<u>B e r l i n SW 68,</u>

Hedemannstr. 22-24.

Die bisher eingereichten Unterlagen zum Heiratsgesuch des SS-Oberscharführers Hanns S c h l e y e r mit Fräulein Waltraut K e t t e r e r wurden dem Reichsführer-SS vorgelegt.

Da sowohl SA-Obergruppenführer Ketterer, der Vater von Waltraut K., wie auch Fräulein Waltraut Ketterer selbst dem Reichsführer-SS persönlich bekannt sind, wurde am 1.10. nachstehendes Telegramm an Fräulein Waltraut K. abgeschickt:

"Heirat mit SS-Oberscharführer S c h l e y e r auf beiderseitige Verantwortung freigegeben. Unterlagen später nachreichen. Brief folgt."

In einem in diesen Tagen zum Auslauf kommenden Brief wurde Fräulein Ketterer gebeten, für die Nachreichung der noch fehlenden Unterlagen besorgt zu sein und auch SS-Oberscharführer Schleyer dazu anzuhalten.

Wolff

SS-Gruppenführer

Heiratserlaubnis der SS-Führung für Hanns Martin Schleyer und Waltrude Ketterer

Dr. Hanns Martin Schleyer
Regierungsreferendar

Prag II, 14. Mai 1942
Krakauergasse 16

An den Herrn
Reichsminister des Innern
über den Herrn Regierungs-
präsidenten in München
M ü n c h e n

Ich bitte den Herrn Reichsminister des Innern um Genehmigung meines Ausscheidens aus dem Vorbereitungsdienst der Regierungsreferendare.

Ich habe im Februar 1938 mein 1. juristisches Staatsexamen abgelegt und seitdem nur 13 Monate Vorbereitungsdienst abgeleistet. Ich hatte mir von vornherein das Ziel gesetzt, den Vorbereitungs-

Ich bin alter Nationalsozialist und SS-Führer und darf für mich in Anspruch nehmen, dass mich keine äusserlichen Beweggründe hier festhalten. Ich versehe gleichzeitig die Arbeit von 2 eingerückten Juristen, für die keinerlei Ersatz vorhanden ist und habe dazu neue Aufgaben übernommen.
Der Präsident des Zentralverbands der Industrie in Böhmen und Mähren und der Leiter der kriegswirtschaftlichen Abteilung haben mich aufgefordert, im Rahmen der Protektorats-Wirtschaft mitzuarbeiten und mich damit auch kriegswirtschaftlichen Arbeiten zur Verfügung zu stellen. Ich habe diesen Auftrag angenommen, um als junger Jahrgang wenigstens hier meine Pflicht nach Kräften zu erfüllen, nachdem ich keine Möglichkeit mehr habe, wieder k.v. zu werden.

Ich bin überzeugt, dass ich nicht der einzige bin, der in dieser Zeit seinen Berufsgang nicht mit dem vorgezeichneten Weg für die höhere Beamtenlaufbahn in Einklang bringen kann.
Die uns in jungen Jahren in der Kampfzeit anerzogene Bereitschaft, Aufgaben zu suchen und nicht auf sie zu warten, der ständige Einsatz für die Bewegung auch nach der Machtübernahme, haben uns früher als sonst üblich in die Verantwortung gestellt. Wir haben unser Studium nicht so sehr aufgefasst, als die Vorbereitung für einen bestimmten Beruf, der uns dann die innere und äussere Sicherheit geben würde, sondern haben stets eine Aufgabe gesucht, der wir dienen können.
Diese Aufgabe, glaube ich, obwohl ich aus dem Westen stamme, hier im Protektorat gefunden zu haben. Ich weiss zwar noch nicht, an welcher Stelle ich endgültig angesetzt werde, aber ich bin sicher, dass dieser Raum alle, die er einmal erfasst hat, für ihr ganzes Leben beansprucht.
Ich bitte daher, mein Ausscheiden aus dem Dienst der höheren Verwaltung zu genehmigen und mich damit für diese Aufgaben freizugeben.

[illegible]

P8 - Schl. 167/42

Hanns Martin Schleyer: Antrag auf Ausscheiden aus dem höheren Verwaltungsdienst (Auszüge)

Der Reichsführer-SS
SS-Personalhauptamt
Amt I 2a- Za/Schn.

Berlin, den 27. Januar 1944

Personalverfügung

Der SS- Untersturmführer

Dr. Hanns Schleyer SS-Nr. 227 014

wird laut eingereichtem Stellenbesetzungsantrag vom 11. Januar 1944 Tgb.-Nr. -

mit Wirkung vom 1. Januar 1944 seiner Dienststellung als Führer in der

87.SS-Standarte

enthoben und zum Führer im Reichssicherheitshauptamt ernannt.

F. d. R.

SS-Obersturmführer



Der Chef des SS-Personalhauptamtes
i.A.
gez. Dr. Katz
SS-Oberführer

Anlage:

Zur Mitkenntnis an:

1. Reichssicherheitshauptamt.
2. SS-Oa. Alpenland.
3. H'Abt. II/7 i.Hause.
4.
5.

Schleyers Ernennung zum »Führer im Reichssicherheitshauptamt«